

# Protokoll

## der 7. öffentlichen Jugendgemeinderatssitzung am 18.07.2002 Haus der Jugend

### Top 1: Jugendtreff Sundheim

Serkan führt den Vorsitz. Er wiederholt noch mal zusammengefasst, was in der Ausschusssitzung zum Thema Jugendtreff Sundheim besprochen wurde.

Kerstin gibt bekannt, dass der Sozialausschuss dem Jugendtreff Sundheim zugestimmt hat. Als Voraussetzung sollen einige Stunden an Eigenleistung erbracht werden. Die Gebäudebesichtigung musste leider verschoben werden.

Serkan fordert die Jugendgemeinderäte auf, bei der Eigenleistung mitzuhelfen. Einige Jugendgemeinderäte, die in Sundheim wohnen, haben sich schon mündlich bereit erklärt mitzuhelfen.

### Top 2: Jobbörse

Kerstin fordert die Jugendgemeinderäte auf, zwischen den 10 vorausgewählten Vorschlägen zu entscheiden. Das Logo mit den meisten Punkten gewinnt. Kerstin gibt die Preisträger bekannt:

1. Preisträger: Jürgen Senkel, Matthieu Klörs, Maxime Klörs, Julian Fritz
2. Preisträger: Ines Homberger
3. Preisträger: Jürgen Senkel, Matthieu Klörs, Maxime Klörs, Julian Fritz

### Top 3: Änderung des Statuts des Jugendgemeinderates

Kerstin berichtet über die Themen im Statut, die geändert wurden. Punkte die geändert wurden sind:

1. Wählbar sind jetzt auch Kehler Schüler, die nicht oder nicht mehr in Kehl wohnen.
2. Schüler können bis zum 19. Lebensjahr oder bis sie ihren Schulabschluss (Abi) haben Mitglied im Jugendgemeinderat bleiben, vorausgesetzt sie sind gewählt.
3. Bei Schulwechsel müssen die Jugendlichen nicht aus dem Jugendgemeinderat ausscheiden.

Die Änderungen sind einstimmig durchgegangen. Das aktuelle Statut des Jugendgemeinderates der Stadt Kehl wurde an alle anwesenden Mitglieder des Jugendgemeinderates ausgeteilt. „Der Gemeinderat bedankt sich beim Jugendgemeinderat für die gute Arbeit“, richtet Kerstin aus.

#### **Top 4: Nikolausaktion**

Ute Dambach (FH-Studentin) berichtet über die Nikolausaktion, die vom „Dachverband der Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg“ initiiert wird. Es soll für eine Blindenmission gesammelt werden, die Menschen in der 3. Welt Augenoperationen ermöglicht.

Oksana schlägt vor, eine Bastelaktion an den Schulen zu starten. Sie ist bereit, bei den Lehrern für die Aktion zu werben. Serkan will ihr dabei helfen.

Die anwesenden Jugendgemeinderäte entschließen sich, eine Spendenaktion und eine Bastelaktionen an den Schulen zu starten. Das Selbstgebastelte wollen sie dann auf Weihnachtsmärkten verkaufen. Diesem Vorschlag stimmten die Jugendgemeinderäte einstimmig, bei einer Enthaltung, zu. Kerstin schreibt einen Brief, den sie dann Oksana für die Lehrer mitgibt. Serkan schlägt auch vor eine Jugenddisco zu veranstalten. Einige Jugendgemeinderäte sind skeptisch. Mit 9 Jugendgemeinderäten hat die Mehrheit für die Jugenddisco gestimmt.

#### **Top 5 Berichte und Anfragen**

- **Skateranlage**

Da noch keine Pläne bestehen, wo und wie die Skateranlage beibehalten/errichtet werden soll, bekräftigt der Jugendgemeinderat noch einmal seinen Wunsch nach einer Skateranlage.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- **Stadteilfest Gemeinwesenarbeit Kehl-Kreuzmatt:**

Am 20. Juli 2002 findet von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr ein Stadteilfest der Gemeinwesenarbeit Kehl-Kreuzmatt statt. Zu diesem Fest ist der Jugendgemeinderat recht herzlich eingeladen.

- **Klausurtagung:**

Die nächste Klausurtagung hat sich verschoben. Die Klausurtagung findet voraussichtlich am 13.11. - 14.11.2002 statt.

- **Homepage:**

Pascal erinnert noch mal alle daran, dass noch einige Mitgliederfotos für die Homepage fehlen. Die Bilder vom autofreien Sonntag hat er schon übernommen.

- **Malwettbewerb gegen Sucht:**

In der Kehler Einrichtung Suchtprävention gibt es 1 Woche vor und in den Herbstferien einen Malwettbewerb gegen Sucht. Die Teilnehmer dürfen auch gegen Sucht schreiben. Einsendeschluss ist der 2. August.